

# Mitteilungen der Pfarre Pöndorf



## IMPRESSUM:

„Mitteilung der Pfarre Pöndorf“ ist ein Medium zur pfarrlichen Information gemäß den Grundsätzen der röm. kath. Kirche.  
Medieninhaber und Herausgeber Pfarre Pöndorf, 4891 Pöndorf;  
Eigenvervielfältigung

44. Jahrgang

Folge 4/2022

November 2022

## Vom Dekanat zur Pfarre - Zukunftsweg der kath. Kirche in Oberösterreich

Wir, das Dekanat Frankenmarkt, sind in diesem Arbeitsjahr auf den Zukunftsweg der Diözese eingebogen. Aus den Dekanaten sollen Pfarren werden, die bisherigen Pfarren werden zu **Pfarrteilgemeinden** oder kurz **Pfarrgemeinden** genannt. Bisher werden diese Worte gleichbedeutend verwendet, künftig besteht ein wesentlicher Unterschied. Pfarre ist dann die Größe des bisherigen Dekanats, Pfarrgemeinde ist dann die bisherige Pfarre wie Pöndorf, Fornach, etc.

**WARUM?** Es gibt einen immer größer werdenden Priestermangel, aber es zeichnet sich auch ein Mangel an Pastoralassistenten/innen ab. Es gibt nicht mehr so viele Priester, dass jede Pfarre einen eigenen Pfarrer haben kann. Es gibt mittlerweile Pfarrer, die sechs Pfarren zu betreuen haben. Das ist auf Dauer nicht möglich. Unser Bischof Manfred Scheuer hat sich daher für diese neue Struktur entschieden und sieht darin den Zukunftsweg für unsere Diözese.

**WIE?** Die neue Pfarre in der Größe des bisherigen Dekanats wird von einem **Dreierteam** geleitet: *Pfarrer, Pastoralvorstand, Wirtschaftsvorstand*. Dazu gibt es einen **Pastoralrat**, wo jede Pfarrgemeinde mit *zwei Mitgliedern* vertreten ist. Die Neuanstellung eines **Wirtschaftsvorstandes** soll die Priester von den baulichen und finanziellen Angelegenheiten entlasten. Dadurch sollen den Priestern und Pastoralassistenten/innen wieder mehr Zeit für die Seelsorge bleiben. Die bisherigen Pfarrer werden zu Pfarrvikaren und für bestimmte Pfarrgemeinden zuständig sein.

**PÖNDORF:** Pöndorf wird wie die anderen Pfarren zu einer Pfarrteilgemeinde und soll durch ein Seelsorgeteam geleitet werden. Dazu gehören 4-5 Personen, die sich für wichtige Lebensbereiche einer Pfarre verantwortlich fühlen: wie *Liturgie, Caritas, Verkündigung* (Erstkommunion- und Firmvorbereitung), *Gemeinschaft, Finanzen*. Das Seelsorgeteam wird von einem hauptamtlichen Seelsorger (Priester oder Pastoralassistent/in) begleitet und vom Bischof beauftragt. Dieses Team ist gleichzeitig die Leitung des Pfarrgemeinderates. Die Finanzverwaltung, Sammlungen und die weiteren Erträge wie Friedhof bleiben in Pöndorf. Es gibt weiterhin Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse wie derzeit. Für viele Gottesdienstteilnehmer ändert sich sehr wenig. Auch die Pfarrkanzlei bleibt erhalten.

**WANN?** Unser Dekanat befindet sich seit September in der Vorbereitungsphase. Im Oktober gab es eine Startveranstaltung in Vöcklamarkt. Mit 31. Dezember 2023 sollen alle bisherigen Pfarren aufgelöst und mit 1. Jänner 2024 die neue Pfarre gegründet werden. Bis dorthin muss noch einiges geklärt werden, wie der Name der künftigen Pfarre oder wo der Sitz des Pfarrvorstandes sein wird. Es gibt weitere Zusammenkünfte der Pfarrgemeinderäte, wo Grundsätze für die Seelsorge in der neuen Pfarre festgeschrieben werden. Bis Herbst 2023 soll ein Seelsorgeteam in Pöndorf gefunden sein. Umfassende Infos zum Zukunftsweg gibt es unter: <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>

Wer die Geschichte unseres Landes und unserer Kirche anschaut, sieht dass sich Strukturen immer wieder verändert haben. Wichtig ist, dass die gute Botschaft des Evangeliums weiter verkündet und der Glaube gelebt wird. Damit die Frohbotschaft von Weihnachten unsere Herzen erreicht, brauchen wir die Tage des Advents als Vorbereitung darauf.

**So wünsche ich euch allen eine gute und gesegnete Adventszeit.**

*Mag. Johann Greinegger, Pfarrprovisor*

## Neue Pfarrsekretärin

Da Pfarrsekretärin Anna Schinagl-Padinger Anfang Februar in Pension geht, schrieb die Pfarre diesen Posten zur Nachbesetzung aus. Aus einigen Bewerbungen entschied sich die Pfarrleitung für Ingrid Hittenberger. Sie wird von Anna Schinagl-Padinger bis Februar 2023 eingeschult. Im Folgenden stellt sie sich kurz vor.

Ich heiße Ingrid Hittenberger und beginne am 1. Dezember 2022 meine neue Tätigkeit als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro. Ich lebe seit meiner Geburt in Pöndorf. Gemeinsam mit meinem Mann Werner habe ich 3 Töchter.

Nach meiner Lehre in Salzburg habe ich bis zur Geburt unserer ersten Tochter über 10 Jahre im Büro bei der Fa. Friesenecker in Pöndorf gearbeitet. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur, singe im Fortissimo-Chor und unterstütze meinen Mann bei den Mini-Fortissimos.

Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe in unserer Pfarre.

Ingrid Hittenberger

## Advent 2022 – Termine für Familien

- **Adventkranzweihe mit Kindersegnung**
- am Samstag, den **26. November** um **16:00 Uhr**
- **Rorate am Morgen**, Samstag, **10. Dezember** um **7:00 Uhr** in der Kirche  
Bitte, wenn möglich zu Fuß mit einer Laterne kommen!
- **Kindermette, 24. Dezember** um **15:30 Uhr mit MINI-Fortissimos**
- **Samstag, 31. Jänner** um **16:00 Uhr Jahresabschluss**
- **Sonntag, 1. Jänner 2023** um **9:30 Uhr Familienwortgottesfeier**

**Heiliger Abend,**      **24.12.**      **21:00 Uhr**      **Weihnachtsmette / Rorate GERETSECK**  
**Weihnachtstag,**      **25.12.**      **9:00 Uhr**      **Festmesse Gestaltung Kirchenchor**  
**Stefanitag,**      **26.12.**      **9:00 Uhr**      **Festmesse Gestaltung Trachtenkapelle**

**BUSSFEIER** am **Dienstag, 13. Dezember** um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

### Rorate – Advent 2022

<b>1. Adventsonntag,</b>	<b>27. 11.</b>	<b>8:00 Uhr</b>	Rorate OBERMÜHLHAM
Dienstag,	29. 11.	19:00 Uhr	Rorate OBERSCHWAND / UNTERSCHWAND
Donnerstag,	1. 12.	8:00 Uhr	Rorate SCHWAIGERN / FELLERN
Samstag,	3. 12.	19:00 Uhr	Rorate HABERPOINT / SCHACHEN
<b>2. Adventsonntag,</b>	<b>4. 12.</b>	<b>9:30 Uhr</b>	Rorate VOLKERDING / MATZLRÖTH
Dienstag,	6. 12.	19:00 Uhr	Rorate LANDGRABEN/ BRUNNWIES
<b>Mi, Maria Empf.</b>	<b>8. 12.</b>	<b>8:00 Uhr</b>	Rorate GOLDHAUBEN / HAIDACH / HÖHENWARTH
<b>3. Adventsonntag,</b>	<b>11. 12.</b>	<b>8:00 Uhr</b>	Rorate BERGHAM 1 / BERGHAM 2
Dienstag,	13. 12.	19:00 Uhr	Rorate KIRCHHAM
Donnerstag,	15. 12.	8:00 Uhr	Rorate FORSTERN / GAISTEIG
<b>4. Adventsonntag,</b>	<b>18. 12.</b>	<b>8:00 Uhr</b>	Rorate UNTERMÜHLHAM / HECHFELD
Dienstag,	20. 12.	19:00 Uhr	Rorate PLAIN / NÖSSLTAL / UNTERREITH
Samstag, <u>Hl. Abend</u>	24.12.	8:00 Uhr	Rorate PADING

## Hauptprojekt Adventsammlung 2022 / Sammlung am 3. Adventsonntag 11. Dez. 2022!



„Stern der Hoffnung“ - Adventsammlung 2022

Erde schützen. Zukunft säen.

Für zukunftsfähige Landwirtschaft in Tansania

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die *Kleinbauern in Tansania* deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht.

Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird: *Mais, Hirse, Bohnen, Maniok, Süßkartoffeln* und *Bananen* sowie in kleinem Umfang *Reis* oder *Erdnüsse*. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert.

Aus diesem Grund leistet unsere Partnerorganisation **SAT (Sustainable Agriculture Tanzania)** Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot biologische Landwirtschaftsmethoden, die dem Klima angepasst sind, den Boden effektiver nutzbar machen und die Umwelt schützen. Nur so kann Unterernährung nachhaltig bekämpft und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden.

Der Ansatz von SAT ist einfach und effizient: Bauern geben ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft in den Dörfern weiter und gestalten so selbst den Wandel mit.

Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.

- **Mit 35 € stattet Sie eine Familie mit grundlegendem Anbau-Werkzeug aus!**
- **Mit 120 € finanzieren Sie Saatgut, Setzlinge und Bio-Dünger für eine Familie!**
- **250 € ermöglichen die Teilnahme an einem Landwirtschaftskurs (1 Woche mit Verpflegung)**

IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401

Onlinespenden: [www.seisofrei.at/spenden](http://www.seisofrei.at/spenden)

### Sternsingeraktion 2023

Am 3. und 4. Jänner werden wieder sie Sternsinger von Haus zu Haus gehen, den Segen bringen, von Weihnachtsbotschaft singen und für Projekte in armen Ländern sammeln.

Wir suchen Volksschulkinder, die mitmachen wollen (einen Vormittag lang). Je mehr Kinder mitmachen, desto weniger anstrengend ist es für alle!

Es werden auch Begleitpersonen (Mütter, Väter, Großeltern) benötigt.

Wer bereit ist meldet sich bitte bei Martha Haberl. ☎ 0660/644 29 78

Die **Sternsingerprobe** ist am **Donnerstag, 29. Dezember** um 10 Uhr im Pfarrheim

---

### Sternsingergewänder

*Frau Theresia Rosenlechner und die Goldhaubenfrauen* haben sehr schöne **neue Sternsingergewänder** genäht!

Die Pfarre dankt sehr herzlich dafür!

---

### Aufbewahrung der Liederbücher „Gotteslob“

Die Gotteslob-Bücher sind zu breit für unsere Ablagen in den Kirchenbänken.

WER kann us da helfen? Hobbytischler oder geschickte Bastler oder Profis? Bitte im Pfarrbüro melden!

## Feierliche Adventmesse

mit Fortissimo-Jugendchor Pöndorf und Musikern  
am **3. Adventsonntag, 11. Dezember 2022 um 8:00 Uhr,**  
in der Pfarrkirche Pöndorf

**Kripperlroas** in Pöndorf am 16. Dezember um 15:30 Uhr

**Ab dem 1. Adventwochenende sind die Kripperl in den verschiedenen Stationen zu sehen.**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir wünschen Euch allen ein „Frohes Weihnachtsfest“  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Am Donnerstag, 5. Jänner Sternsingen Fortissimo

---

### Ihr Kirchenbeitrag hilft

Die derzeitige Teuerung beschäftigt uns alle und bereitet vielen große Sorge. Jetzt ist es als Kirche besonders wichtig, für die Menschen erreichbar zu bleiben und Hilfe zu leisten, wo jemand nicht weiterweiß und der Staat nicht ausreichend Sorge tragen kann.

*Caritas, Telefonseelsorge, Besuchsdienste, Obdachlosenhilfe, Arbeitslosenstiftung* und viele weitere kirchliche Einrichtungen unterstützen ganz konkret Menschen, die in Not geraten.

Damit unsere Kirche diese Leistungen erbringen kann, ist sie auf die Kirchenbeiträge angewiesen. Diese sollen aber die von der Teuerung betroffenen Menschen nicht noch zusätzlich belasten. Deshalb liegt die jährliche Anpassung des Kirchenbeitrags im kommenden Jahr weit unter der Inflationsrate und ist sozial gestaffelt. Durch unterschiedlichste Ermäßigungen wird Sorge getragen, dass der Kirchenbeitrag für jeden leistbar bleibt.

Bei Fragen oder Anliegen zum Kirchenbeitrag stehen Ihnen die MitarbeiterInnen Ihrer Kirchenbeitrag-Beratungsstelle gerne zur Verfügung! Melden Sie sich, wenn Ihnen der Beitrag zu hoch erscheint oder Sie momentan finanziell eingeschränkt sind. Das Team hilft Ihnen und nimmt auf Ihre persönlichen Lebensumstände Rücksicht.

**Kirchenbeitrag-Beratungsstelle Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, ☎ 07672 /23 8 71    [www.meinbeitrag.at](http://www.meinbeitrag.at)**

### Kirchenbeitrag – wussten Sie, dass...

- in Oberösterreich fast **650.000 Menschen** jährlich Kirchenbeitrag bezahlen?
- der Kirchenbeitrag die **wichtigste Finanzquelle** der Diözese ist – **75% der Gesamteinnahmen** der katholischen Kirche in Oberösterreich kommen von ihm. Im Jahr 2021 betrug das KB-Aufkommen nahezu **100,5 Mio. €**
- der jährliche Mindestkirchenbeitrag 32 € beträgt und **über 50%** der Beitragenden weniger als den **Durchschnittskirchenbeitrag** bezahlen müssen – dieser liegt derzeit bei **155 €** pro Jahr (13 € monatlich).
- bis zu **400 €** Kirchenbeitrag jährlich **steuerlich absetzbar** sind und fast 97% der Beitragenden diese Absetzbarkeit voll ausschöpfen können
- fast die **Hälfte des Kirchenbeitrags** direkt in die **Pfarren** zurückfließt (pastorales Personal, Bauzuschüsse etc.)?